

# Biberacher Nachrichten



**HN** Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 18

Donnerstag, 5. Mai

Jahrgang 2022

## 400 JAHRE Schlacht bei Wimpfen

Samstag  
7. Mai 2022  
14.00 Uhr

### Flurwanderung

Treffpunkt:

Eingang Täler- und Auenpark



Der Interessenkreis Heimatgeschichte Biberach lädt ein zu einer geführten Wanderung entlang des damaligen Schlachtfelds zur Hölzleshütte am Dornetwald.



Johann T. Seislaes von Tilly

Samstag  
7. Mai 2022  
16.30 Uhr

Herzog Magnus  
Württemberg-Neuenburg

# ÖKUMENISCHER GEDENKGOTTESDIENST

## 400 JAHRE Schlacht bei Wimpfen

Heutige Gemarkung von HN-Neckargartach, HN-Biberach,  
Eisesheim und Bad Wimpfen

Hölzleshütte Obereisesheim | Fahrdienst wird angeboten  
07. + 08. Mai 2022 Heereslager am Waldrand

## Mitteilungen des Bürgeramts

**Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirats Biberach**  
am **Freitag, 6. Mai 2022**, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des  
Bürgeramts, Am Ratsplatz 3

### Tagesordnung

#### Öffentlich

1. Baugebiet Mühlberg/Finkenberg:  
Vorstellung der äußeren Erschließung der Abwasser-  
anlagen
2. Sanierung der Biberacher Spielplätze:  
Sachstand
3. Bekanntgaben
4. Anfragen

28. April 2022

gez. Harry Mergel

**Sitzungsteilnehmer und -besucher werden gebeten eine  
medizinische Maske zu tragen.**

**Danke!**



## Abfuhrtermine

### Blaue Tonne

**Dienstag, 10. Mai 2022**

## Weiterer Schritt zur Normalität – Maskenpflicht bleibt

**In vielen Ämtern der Stadtverwaltung keine Terminvereinbarung mehr notwendig**

Bürgerinnen und Bürger können seit Montag, 2. Mai, wieder ohne vorherige Terminvereinbarung ihre Angelegenheiten bei den Bürgerämtern in den Stadtteilen, dem Standesamt im Rathaus und den Dienststellen der Heilbronner Stadtverwaltung wahrnehmen.

**Wichtige Dienste** Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74  
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990  
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de  
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11  
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40  
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18041
- Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und  
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;  
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil  
01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/211 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67  
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –  
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr  
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110  
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-  
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)  
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50  
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de  
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/996 58 71  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Lediglich beim publikumsstärksten Zentralen Bürgeramt im Rathaus sind bis auf Weiteres noch Termine zu vereinbaren – mit der Ausnahme, dass fertige Pässe, Ausweise und Führerscheine sowie Abfallsäcke ohne Termin abgeholt werden können. Auch bei der Ausländer- und Staatsangehörigkeitsbehörde, der Führerscheinstelle und der Rentenstelle werden noch Termine vereinbart, da sich dies in der Vergangenheit sehr bewährt hat.

Die Terminvereinbarung war zu Beginn der Pandemie ausgeweitet worden, um Kontakte unter Wartenden auf ein Minimum zu reduzieren. Alle Dienstleistungen standen wie gewohnt in vollem Umfang zur Verfügung. Um auch künftig Kundinnen und Kunden ebenso wie städtische Mitarbeitende vor einer möglichen Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen, besteht in den Dienstgebäuden der Stadtverwaltung auch weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske, zunächst befristet bis zum 25. Mai. Bis dahin gilt auch die Sars-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung des Bundes zur Minimierung von Infektionsrisiken mit dem Coronavirus bei der Arbeit.

„Mit dieser Maßnahme haben wir besonders den Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Aufrechterhaltung unseres Dienstbetriebs im Blick“, begründet Oberbürgermeister Harry Mergel die Entscheidung.

„Aktuell haben wir in der Stadtverwaltung viele Ausfälle von Mitarbeitenden, die mit Covid infiziert sind. Durch das Tragen von Masken schützen sich aber auch Kundinnen und Kunden.“ Die Öffnungszeiten der einzelnen Dienststellen sind im Bürgerservice auf der städtischen Homepage [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de) veröffentlicht. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, wenn es nach dem Wegfall der Terminpflicht zu längeren Wartezeiten kommen sollte und möglicherweise auch nicht immer alle Wartenden bedient werden können, bieten neben dem Zentralen Bürgeramt auch die Bürgerämter in Böckingen und Horkheim weiterhin zusätzlich Terminbuchungen an.

**Grund- und Gewerbesteuer werden fällig**

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.05.2022** die Vorauszahlungsraten für das **II. VIERTELJAHR 2022** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen.

Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN00000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 16.05.2022 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmittelungen** für das Lastschriftverfahren den 15.05.2022 betreffend **nur noch bis zum 09.05.2022** entgegengenommen werden können. Stadt Heilbronn, Stadtkasse

## Impfstützpunkt in Auenstein hat Ende April geschlossen

### Heilbronner Impfpunkt wird Anlaufstelle für Stadt- und Landkreis

Die Stadt Heilbronn und der Landkreis Heilbronn bündeln ihr Impfangebot. Ab Mai dient der von der Stadt Heilbronn betriebene Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 in Heilbronn auch zur Versorgung aller Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises, die eine Impfung gegen das Coronavirus benötigen. Dafür hat der Impfstützpunkt in Ilsfeld-Auenstein Ende April geschlossen

Die Öffnungszeiten im Impfpunkt Kaiserstraße sind ab Mai montags, mittwochs und freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 15 Uhr. Samstags werden hier auch Impfungen für Kinder von fünf bis elf Jahre angeboten. Es ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Informationen zur Impfung und zum Coronavirus sind abrufbar auf der Homepage der Stadt Heilbronn unter [www.heilbronn.de/coronavirus](http://www.heilbronn.de/coronavirus) und auf der Homepage des Landkreises Heilbronn unter [www.landkreis-heilbronn.de/coronavirus](http://www.landkreis-heilbronn.de/coronavirus).

## Agentur für Arbeit

### Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule im In- und Ausland!

#### Online-Veranstaltung am 11. Mai

Nach der Schule ins Ausland gehen, ist eine beliebte Möglichkeit, die ersten Monate nach der Schulzeit sinnvoll zu überbrücken. Egal, ob für einen längeren oder kürzeren Auslandsaufenthalt, ob weltweite Freiwilligenarbeit, Work & Travel, Au-Pair oder Praktika, im Ausland sammelt man zweifelsohne wertvolle Erfahrungen für die Zukunft. Die Gründe, sich auf den Weg zu machen, sind so vielschichtig wie die Angebote, die international zur Verfügung stehen.

Der Workshop findet am 11. Mai von 17 bis 19 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 07131/969 – 888 vereinbaren.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail [heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 07131/969 – 888 vereinbaren.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

## DRV

### Nach einem Unfall: Schadensersatzansprüche geltend machen

Menschen, die einen Unfall hatten, können daraus entstandene Nachteile bezüglich ihrer Rentenansprüche bei der Rentenversicherung geltend machen. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung hin.

Nachteile können entstehen, wenn versicherte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wegen der Unfallfolgen Kranken- oder Verletztengeld erhalten haben, Lohn- oder Gehaltseinbußen hinnehmen mussten oder sogar eine Erwerbsminderungsrente beziehen.

Reichen die Geschädigten einen Antrag ein, prüft die Deutsche Rentenversicherung, ob Ersatzansprüche geltend gemacht werden können. Gegebenenfalls können aus dem Unfall resultierende Nachteile in den Rentenansprüchen dann wieder ausgeglichen werden.

## Büchereizweigstelle

Seit 02.05.2022 sind medizinische Masken für den Besuch der Stadtbibliothek erforderlich. Es gilt nach wie vor die Maskenpflicht in den Gebäuden der Stadt Heilbronn, dabei müssen jedoch keine FFP2-Masken mehr getragen werden. Grundlage ist das Hausrecht, das die Stadt Heilbronn mit dieser Regelung ausübt.

Die Abstands- und Hygieneregeln AHA+L gelten weiterhin.

## Glückwünsche

### Glückwünsche zum Ehejubiläum:

#### Goldene Hochzeit

05.05.2022 Peter Koch und Anita Koch geb. Schulz

#### Diamantene Hochzeit

05.05.2022 Karl Weilbacher und Hilde Weilbacher geb. Neuwirth

#### Eiserne Hochzeit

11.05.2022 Helmut Schneider und Helga Schneider geb. Büchele

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

## Standesamtsnachrichten

### Sterbefall

Am 28.04.2022 Gerhard Erich Weimann, Rosenweg 6.

## Volkshochschule

### VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: [biberach@vhs-heilbronn.de](mailto:biberach@vhs-heilbronn.de)

Planen Sie eine Reise außerhalb Deutschlands? Dann könnte dieser Kurs für Sie interessant sein:

### R406A050 Englisch für die Reise – Kompaktkurs an zwei Wochenenden.

13.05. und 14.05.22 und 20.05. und 21.05.22. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die eine Reise in ein englischsprachiges Land planen oder immer wieder auf Reisen diese Sprache benötigen. Im Zentrum des Kurses steht englische Kommunikation rund um reiserelevante Themen: sich vorstellen, im Restaurant bestellen, nach dem Weg fragen, Gespräche über Unterkünfte führen usw. ->Lehrbuch: Englisch für den Urlaub, Klett Verlag. Über Ihre Anmeldung freut sich Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

### VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: [kirchhausen@vhs-heilbronn.de](mailto:kirchhausen@vhs-heilbronn.de)
- Homepage: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)

**In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:**

### R103A341 Stadtführung Bad Wimpfen

Samstag, 07.05.2022 14.00 – 15.30 Uhr.

### R340A550 Bollywood Dance

Montags, 09.05.2022, 18.00 – 19.00 Uhr, 6-mal.

**R340A101 Orientalischer TanzR108A203**

Montags, 09.05.2022, 19.15 – 20.15 Uhr, 6-mal.

**R108A203 Wie Sie mit Veränderungen bewusster umgehen**

Montag, 09.05.2022, 19.00 – 20.30 Uhr.

**R103A344 Götz von Berlichingen und seine Burg Hornberg**

Sonntag, 15.05.2022, 14.00 – 16.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

**Ärzte – Apotheken**

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (Hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

**Notdienst der Apotheken**

07.05.2022 Spitzweg-Apotheke (Sontheim), Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn, Tel. 07131-251021  
Albanus-Apotheke Offenau, Hauptstr. 9, 74254 Offenau, Tel. 07136-970266

08.05.2022 Schloss-Apotheke HN-Kirchhausen, Schloßstr. 61, 74078 Heilbronn (Kirchhausen), Tel. 07066-901234  
Neckar-Apotheke HN-Böckingen, Ludwigsburger Str. 24, 74080 Heilbronn (Böckingen), Tel. 07131-380563  
Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17, 74189 Weinsberg, Tel. 07134-2511  
St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim, Schloßstr. 17, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269-330

**Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach**

Tel. 07066/7925

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappennau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde****Samstag, 7. Mai**

11.30 Uhr Diamantene Hochzeit Karl und Hilde Weilbacher

**Sonntag, 8. Mai – Jubilare**

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

(2. Korinther 5,17)

**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer/in S. Siegel)

**Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Katechismussprechen der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienste am 15. Mai**

10.00 Uhr Biberach, Konfirmation in der Ev. Kirche (Pfarrer E. Mayer)

11.30 Uhr Biberach, Konfirmation in der Ev. Kirche (Pfarrer E. Mayer)

In Kirchhausen findet **kein** Gottesdienst statt.

9.30 Uhr Fürfeld, Konfirmation in der Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

**Friedenskonzert mit dem St. Petersburger Kosaken Vokalensemble**

Das Vokalensemble „Russische Seele“ gastiert wieder **in der Ev. Kirche in Biberach** mit geistlichen Liedern und Volksliedern am **Donnerstag, 5. Mai 2022 um 19 Uhr**.

Das Vokalensemble sieht sich in Solidarität mit dem unter Putins Angriffskrieg leidenden ukrainischen Volk und möchte mit diesem Konzert auch seinen Willen zum Frieden zum Ausdruck bringen.

Die Musiker versetzen die Zuhörer in die alte Zeit, in Kathedralen und Klöster, wo

die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und ihrer reichen Harmonik gepflegt wurden.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**Lieder und Worte für Frieden, Liebe und Hoffnung am 8. Mai**

Wir laden wieder ein zum gemeinsamen Singen von Friedensliedern am **Sonntag, 8. Mai, um 15 Uhr**, auf dem Festplatz der Ev. Kirchengemeinde in der Erhard-Schnepf-Gasse in HN-Biberach.

Wir wollen ein kleines Zeichen des Mitgefühls, der Solidarität, der Nächstenliebe setzen – und darauf hoffen, dass am

Ende der Friede, die Liebe siegen wird.

**Frauenrunde**

Am Dienstag, 10. Mai, um 14 Uhr im Ev. Gemeindehaus. „Wie geht es weiter?“

**Kirchenchor**

Am Dienstag, 10. Mai, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

**Fürfelder Gesprächskreis – Online mit Pfr. Thomas Binder**

Am Dienstag, 10. Mai, setzen wir unsere Gesprächsabende fort. Im ersten Halbjahr befassen wir uns mit dem Alten Testament und zwar mit dem Buch „Daniel“. Beginn ist 19.30 Uhr. Einen Link zum Online-Raum erhalten Sie über pfarramt.fuerfeld@elkw.de.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Der nächste Termin ist: D.i, 21.06.2022.

**Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen**

Wir kochen wieder! – Einladung zum Mittagstisch am Donnerstag, 12. Mai, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Auf dem Speiseplan steht: Tomatensuppe, Putengeschnetzeltes, Nudeln und Salat. Zum Nachtisch gibt es Obstquark. Wir freuen uns auf Sie! Wir bitten alle, die kommen möchten, sich anzumelden. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 10. Mai, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

**ENDLICH: Das „Café Schwätzle“ in Kirchhausen öffnet**

**Am 15. Mai 2022** ist es soweit, das Café Schwätzle hat wieder geöffnet in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen.

Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr wieder begrüßen zu dürfen. Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team

**Einladung zur Feier der Goldenen Konfirmation am 26.06.2022**

Nachdem im vergangenen Jahr nichts stattfinden konnte, möchten wir in diesem Jahr alle, die in den Jahren **1971 und 1972** konfirmiert worden sind, herzlich einladen zur Feier der Goldenen Konfirmation am Sonntag, 26. Juni, in der Ev. Kirche in Biberach.

Da wir kaum über Adressen verfügen bzw. bei den Frauen die aktuellen Nachnamen nicht ermitteln können, erbitten wir bei Interesse **Rückmeldung** an das Ev. Pfarramt Biberach per E-Mail (pfarramt.biberach@ebk.de) oder telefonisch 07066/901123 möglichst bis 15. Mai.

Gerne können auch Personen teilnehmen, die 1971 oder 1972 **in einer anderen Gemeinde** konfirmiert wurden. Dankbar sind wir auch, wenn Sie uns Hinweise geben können über Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden, die in der Zwischenzeit auswärts wohnen.

**Kleidersammlung für Bethel (nur Textilien)****Bis Samstag, 7. Mai 2022**

**Abgabestelle in Biberach:** Pfarrhausgarage, Erhard-Schnepf-Gasse 6, täglich von 9 bis 20 Uhr.

Bitte bringen Sie die Kleidungsstücke **in stabilen Plastiksäcken** oder Schachteln.

**Gesammelt werden:** gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

**Nicht in die Kleidersammlung gehören:** Lumpen; nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche; Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie:** Nur das noch tragbare Kleidungsstück hilft! Fragen Sie sich einfach: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen: die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld.

**Zeltlager für 8 – 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022**

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf. Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €. Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die Anmeldeflyer liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter [www.ejbc.de](http://www.ejbc.de) heruntergeladen werden. Anmeldungen sind auch online möglich unter [zeltlager.ejbc.de](http://zeltlager.ejbc.de). Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

**Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld****So erreichen Sie uns:****Pfarrbüro Öffnungszeiten:**

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Kontakt Pfarrbüro:** Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: [StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de](mailto:StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de), Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de).

**Pfarrbüro geschlossen am Freitag, 6.5.2022.****Donnerstag, 05.05.**

18.30 Uhr Stadtgebet

**Freitag, 06.05.**

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Bonfeld

**Sonntag, 08.05.**

11.45 Uhr Taufe Emilia Fernandes-Gulitz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 09.05.**

09.00 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

**Dienstag, 10.05.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 14.05.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Pia und Hermann Luft, Jakob, Paula und Hermann Bauer, Familie Anna und Wilhelm Tremmel, Hans-Georg Schmidt, Gottfried Marzinka

**Was wir Ihnen sagen möchten:****Stadtgebet: Miteinander – Füreinander**

Einmal im Monat, jeweils um 18.30 Uhr in einer anderen Pfarrei des Stadtgebiets. Am Donnerstag, 05. Mai, sind wir in Biberach Gastgeber.

**Miteinander** – Hoffnung steckt an, wenn sie mit anderen geteilt wird.

**Füreinander** – Leben bekommt Halt, wenn jemand mit Aushält.

**Stadtgebet** – unsere Pfarreien hoffen und beten für alle Menschen – nicht nur in der Stadt.

**Bitte beachten Sie, ...**

... dass das Pfarrbüro am Freitag, 06. Mai nicht besetzt ist.

**Spiel- und Spaßgruppe für Kinder ab der 3. Klasse**

Bei schönem Wetter wollen wir am 6. Mai ein Picknick im Grünen mit Spiel, Spaß und kleinem Essen machen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. Neue Kinder sind herzlich willkommen.

**Abendgottesdienst am Sonntag**

Am 8. Mai haben Sie die Gelegenheit einen Abendgottesdienst in Biberach zu besuchen.

**Liebenzeller Gemeinschaft Biberach**

*gemeinsam glauben leben*

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 05.5.2022 im Ev Gemeindehaus in Biberach um 10.00 Uhr.

**Nachdenkenswert:**

Ich glaube, dass es für uns alle wertvoll sein kann, das Wesen Gottes durch das Alte Testament kennen zu lernen.

(Waltraud Rennebaum).

Der Herr erwiderte: „Ich will an dir vorüberziehen, damit du sehen kannst, wie gütig und barmherzig ich bin. Meinen eigenen Namen, der Herr werde ich vor dir aussprechen. Ich erweise meine Güte, wem ich will. Und über wen ich mich erbarmen will, über den werde ich mich erbarmen.“

(2.Mose 33/19).

Kontakt:

Renate Rückert, Tel. 6423 und Herbert Fischer, Tel. 5753.

**Vereinsmitteilungen****Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.**

Liebe Biberacher/-innen, endlich hatten wir wieder ein Festle in unserem Ort. Wir freuen uns sehr, dass wir am 1. Mai wieder ein Stück Normalität erleben durften.



Es hat uns riesig gefreut, mit so vielen von Ihnen unseren wunderschönen Maibaum an seinem neuen Platz einzuweihen. Wir möchten es im Nachgang nicht versäumen, uns an dieser Stelle noch ganz herzlich bei den vielen Beteiligten zu bedanken:

- bei der Firma Comtür für das Bearbeiten der Schilder
- bei den Biberacher Landfrauen für das Binden des neuen Kranzes
- bei Firma Hazim für die Farbspende und die Nutzung der Halle zum Bemalen
- bei den vielen Maler/-innen unter anderem unsere ukrainischen Frauen mit ihren Kindern, Else Adamaski, Clara Schacherl sowie Lena und Anna Schmidt
- bei Anja, Volker und Tim Hekler für jegliche Hilfe die nötig war insbesondere auch bei den Straßensperrungen und das Absichern der Musikkapelle beim Marschieren
- bei Marc Marbach, Sascha Mohr und Manuel Neutz für das Stellen des Maibaumes
- Ilai Neutz für die tollen Bilder mit der Drohne
- bei Familie Sommer für den Strom
- bei unserer Biberacher Musikkapelle für die tolle musikalische Umrahmung
- bei der Roadbar für die Bewirtung
- allen Besucher/-innen des Maibaumfestes



Das eine Fest ist vorbei und das nächste steht quasi schon vor der Tür.

Tragen Sie sich also schon heute den 23. und 24. Juli für unser Dorffest in Ihren Kalender ein.

Schriftführerin

## TSV Biberach



Wir gratulieren Herrn Walter Remmlinger herzlichst zum 85. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

**Abteilung Fußball**

**+++ Wichtige 3 Punkte für den TSV +++**



Da am Sonntag der erste Mai war und viele an diesem Tag anderes vorhaben als Fußball zu spielen, fand das Spiel gegen den TSV Herbolzheim bereits am Samstag statt.

Die Partie startete sehr gut für Blau-Weiß. Bereits nach nur 2 Minuten konnte Dominik Magosch das 1:0 erzielen. Nach schönem Ball in die Spitze konnte Fink per Kopf verlängern und Magosch musste nur noch aus wenigen Metern einschieben. Danach verpasste die Mannschaft das 2:0 nachzulegen und die Gäste kamen zu ihren Chancen. Man ließ den Gegner teilweise zu viel Raum und war nicht eng genug am Mann. So kamen die Gäste auch zu guten Chancen, scheiterten aber am starken Schlussmann Allgeier. So ging es dann mit dem 1:0 in die Pause.

Der TSV nahm sich vor direkt nachzulegen und die Sache frühzeitig zu entscheiden, was auch gelang. Nach 51 Minuten konnte Andreas Bozoki nach schönem Freistoß von Dennis Thiele und Unsicherheit des Gästekeepers auf 2:0 erhöhen. Die Defensive ließ nichts mehr zu und nach 67 Minuten markierte Bozoki mit seinem 2. Treffer das 3:0. Nach Flanke von Magosch musste Bozoki nur noch aus kurzer Distanz einschieben.

Danach ließ man leider viele gute Konterchancen ungenutzt und beendete das Spiel mit 3:0.

Ein wichtiger Sieg im Kampf um Platz 3. Durch den Sieg konnte man sich den ein oder anderen Gegner fern halten und mit 37 Punkten das Ganze jetzt etwas entspannter betrachten. Trotzdem möchte die Mannschaft weiter punkten.

Weiter geht's es am Sonntag gegen den Tabellenzweiten aus Langenbrettach. Anstoß ist um 15.00 Uhr in Brettach.

Wir möchten uns an dieser Stelle wieder für die großartige Unterstützung der Zuschauer bedanken. Ein weiterer Dank und nachträgliche Glückwünsche gehen an Horst Bartruff für die Spende anlässlich seines Geburtstag.

Für die Aktiven,

Dominik Magosch und Patrick Prötzel

### Abteilung Leichtathletik



#### Erfolgreiche Werfer

Mit guten Platzierungen und Leistungen warteten die Schüler/-innen und Jgdl. trotz Dauerregen beim Landesoffenen Werfertag in NSU auf. Sophie Wörner, Altersklasse (AK) W14 siegte mit der 3 kg Kugel (8,92 m) und im Speerwurf (500 g) mit 25,04 m. Diola Jahiu wurde 1. in der AK W15 im Speerwurf (500 g) mit 14,26 m und Rebecca Klutz AK W15 mit der 3 kg Kugel 1. mit 5,67 m.

Weitere Ergebnisse m.d. 3 kg Kugel: Klara Walter AK W13: 3. (5,71 m), AK W14: Finja Kilper: 2. (6,75 m), Lenia Leibbrand: 4. (6,34 m), Mascha Röser: 3. (6,64 m), Johanna Heckmann: 5. (6,10 m), Diola: 2. (5,59 m). Kugel 5 kg. AK U18: Lukas Wörner: 3. (9,62 m), Yari Füssel: 4. (8,00 m); Speerwurf: 400 g: Klara: 3. (12,52 m); 500 g: Finja: 2. (20,20 m), Mascha: 3. (16,35 m), Johanna: 4. (16,20 m), Rebecca: 2. (12,29 m); 700 g: Yari: 3. (28,50 m), Lukas: 4. (24,50 m). – Ergebnisse v. d. Frankenchampions im Sprinter- Zweikampf und div. Staffeln bringen wir in einer der nächsten Ausgaben.

### Abteilung Turnen



#### Neu Bodyforming

Wir suchen DICH! Willst Du Deine Fitness und Beweglichkeit verbessern, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir bieten Dir ein Ganzkörper-/Faszientraining und sorgen mit Ab-

wechslung und guter Laune für ein besseres Körperbewusstsein.

Komm vorbei und mach mit. Wir freuen uns. Donnerstag: 20.00 – 21.00 Uhr in der Böllingertalhalle.

Karin Schmitt

Die Abteilungsleitung

## VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

### Der Ortsverband informiert:

SOZIALVERBAND **VdK** Projekt Digital-Kompass für Ältere verlängert

100 Standorte in Deutschland

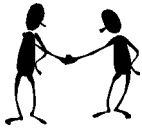
An bundesweit 100 „Digital-Kompass“-Standorten erhalten ältere Menschen weiterhin Hilfe rund um die sichere Nutzung digitaler Angebote. Die Corona-Krise habe gezeigt, wie wichtig der kompetente Umgang mit Internetangeboten und elektronischen Geräten insbesondere für Ältere sei, betonten unlängst die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK angehört, das Bundesjustizministerium und „Deutschland sicher im Netz“ (DsiN).

### Mehr als die Hälfte aller Internetnutzenden sei über 60.

Durch „Digital-Kompass“ können Senioren weiterhin auf regionale Unterstützung für mehr digitale Teilhabe setzen. In Baden-Württemberg befinden sich die Standorte in Bad Dürrenheim, Heilbronn, (Seniorenbüro Heilbronn, Charlottenstr. 11, 74074 Heilbronn Tel. 07131/962831) Heroldstatt, Herrenberg, Riedlingen-Biberach, Schorndorf, Stuttgart, Weinheim und in Zell im Wiesental.

Der Digital-Kompass als gemeinsames Projekt von BAGSO und DsiN bietet Gratis-Sprechstunden, Workshops, Schulungen, auch für Ehrenamtslotsen, sowie Materialien rund um Internet und digitale Mediennutzung für Ältere an.

Weitere Informationen, Erklärvideos und die Adressen der Standorte finden sich unter [www.digital-kompass.de](http://www.digital-kompass.de)

**Ev. Krankenpflegeverein**

**Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen**  
Wir kochen wieder! – Einladung zum **Mittagstisch am Donnerstag, 12. Mai um 12.30 Uhr**. Auf dem Speiseplan steht: Tomatensuppe, Putengeschnetzeltes, Nudeln und Salat. Zum

Nachtisch gibt es Obstquark. Wir freuen uns auf Sie!

Wir bitten alle, die kommen möchten, sich anzumelden. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 10. Mai, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066-901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

**Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8**

- Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr  
Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe
- Jeden Montag von 9 – 12 Uhr  
Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

**Ihre Ansprechpartnerinnen:**

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

**Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.****Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Familienabend am 7. Mai 2022**

Die Ordentliche Hauptversammlung mit Familienabend findet am Samstag, dem 7. Mai 2022, um 18.30 Uhr in der Zirbelstube in Heilbronn-Biberach statt.

Die Tagesordnung wurde in den Ortsnachrichten Nr. 16 vom 21. April veröffentlicht und hängt im Schaukasten aus. Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 5. Mai 2022 bei unserer Kassiererin Sabine Reuter, Telefon 07138 8017. Über ein vollzähliges Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Die Vereinsleitung

**Landfrauenverein Heilbronn-Biberach****Testament****Wie bereite ich meinen letzten Willen vor? Auf was muss ich achten?**

Am 16.05.2022 findet im evangelischen Gemeindehaus um 19.30 Uhr ein Vortrag zum Thema Testament statt. Referentin ist Frau Notarin Jessica Bier. Es gibt kaum ein anderes Rechtsgebiet, das für alle Bürger/-innen von so zentraler Bedeutung ist wie das Erbrecht. Jede Person wird einmal ihr Hab und Gut vererben und evtl. auch von anderen Personen als Erbe bedacht.

Wer sich damit befasst, seinen Nachlass zu regeln, dem stellen sich viele Fragen. Notarin Jessica Bier stellt die Gestaltungsmöglichkeiten von letztwilligen Verfügungen, wie Testament und Erbvertrag, vor und zeigt sodann auf, welche Unterschiede sich zur gesetzlichen Erbfolge ergeben (können).

In diesem Vortrag wird dargelegt, warum es wichtig und vor allem für die Erben hilfreich ist, dass der Erblasser ein Testament hinterlässt. (Notarin Jessica Bier)

Gäste sind auch bei dieser Veranstaltung bei den Landfrauen herzlich willkommen. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 3,00 €.

**CDU-Bürgersprechstunde**

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 9. Mai 2022 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

**AfD****Bürgersprechstunde am Telefon**

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Herr Alfred Dagenbach, steht am kommenden Montag, 09.05.2022, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/926020 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung.

**Veranstaltungen in Heilbronn****„Jahr der Folgenlosigkeit“ im Literaturhaus**

Als Auftakt der Veranstaltungsreihe „Jahr der Folgenlosigkeit“, organisiert von dem Theaterduo „Tacheles und Tarantismus“, liest am Freitag, den 6. Mai, um 19 Uhr der Architekt und Designer Friedrich von Borries aus seinem Roman „Fest der Folgenlosigkeit“ im Literaturhaus Heilbronn. Der Eintritt ist frei, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter <https://diginights.com/literaturhaus>.

Bürgermeisterin Agnes Christner eröffnet den festlichen Abend im Literaturhaus am Trappensee, Philipp Wolpert und Tobias Frühauf vom Theaterlabel „Tacheles und Tarantismus“ skizzieren das Projekt bevor Friedrich von Borries mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel über den Roman „Fest der Folgenlosigkeit“ in den Dialog treten. Auch Heilbronns Stadtschreiber Alexander Estis ist mit von der Partie.

Die Managerin Cornelia bittet den Kurator Florian, für die „Stiftung Nachhaltigkeit der Deutschen Industrie“ ein Museum für ökologische Kunst zu entwickeln. Wie sähe ein Leben aus, das – im ökologischen Sinne – möglichst folgenlos bleibt? Florians Projekt bringt ihn mit der Künstlerin Lisa zusammen, die Bäume pflanzt, um daraus Holzkohle für ihre Installationen und Zeichnungen herzustellen – und damit in ihren Kunstwerken CO2 aus der Atmosphäre zu binden. Er trifft John, der als radikaler Öko-Aktivist gegen die Kohleindustrie und die Abholzung des Goldbacher Forstes kämpft, den Flüchtling Issa, der Florians Selbstgewissheiten hinterfragt, die frustrierte PR-Frau Suzanna, die für die EU Umweltpolitik macht, aber lieber Bienen züchten will, und den Bergmann Ronald, der Sorge um seinen Arbeitsplatz hat. Selbstüberschätzung trifft auf Lebensangst, Verzweiflung auf Hoffnung, Aktivismus auf Gewalt. Unerwartete Beziehungen entstehen, die im verschwenderischen „Fest der Folgenlosigkeit“ ihren explosiven Höhepunkt finden. Prof. Dr. Friedrich von Borries, geboren 1974, ist Architekt und lehrt seit 2009 Designtheorie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK). Er forschte u. a. an der Stiftung Bauhaus Dessau, der ETH Zürich und am MIT. Außerdem war er Mitglied der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie für Naturforscher Leopoldina (2007 bis 2012) sowie Generalkommissar für den Deutschen Beitrag auf der XI. Architekturbiennale (2008) in Venedig.

**Vorfahrt für Läuferinnen und Läufer****Straßensperrungen beim Trollinger-Marathon am 7. und 8. Mai**

Am Sonntag, 8. Mai, ist es wieder soweit: Heilbronn erwartet zum 20. Trollinger-Marathon rund 3500 Läuferinnen und Läufer, die durch die Stadt, die Landkreisgemeinden und durch die Weinberglandschaft rund um Heilbronn gemeinsam dem Ziel entgegen sprinten. Auch wenn die Marathonstrecke dieses Mal nicht stattfindet, gibt es wegen des Laufs im Stadt- und Landkreis einige gesperrte Straßen.

**Straßensperrungen im Stadtkreis**

So ist in Heilbronn die Badstraße zwischen Theresienstraße und Viehweide von Samstag, 7. Mai, 7 Uhr, bis Sonntag, 8. Mai, etwa 17 Uhr, gesperrt. Aufgrund der Kinderläufe wird der Radweg entlang des Frankenstadions zwischen Erwin-Fuchs-Brücke und P&R-Parkplatz Karlsruhe Straße am Samstag zwischen 15.30 und etwa 18 Uhr nicht befahrbar sein.

Der Bereich zwischen Theresienstraße und Götzenturmbrücke wird am Sonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr nicht befahrbar sein,



ebenso die Götzenturmbrücke von 9.30 bis 10.30 Uhr. Der Geh- und Radweg am Neckarufer zwischen Götzenturmbrücke und Horkheim ist von 9.30 bis 11.30 Uhr für die Läufer reserviert.

In Sontheim sind am Sonntag die Kolpingstraße von 9.45 bis 11.30 Uhr teilweise, die Bundschuh-, Klingen-, Deinenbach-, Haupt- und Hofwiesenstraße zwischen 9.45 und 11.00 Uhr gesperrt. In Horkheim sind die Nussäcker-, Talheimer- und Schleusenstraße sowie die Kanalbrücke von 10.30 bis 13 Uhr für Autos tabu. Von 10 bis 13.30 Uhr gilt dies in Klingenberg für die Tränkgasse, Theodor-Heuss- sowie Ludwigsburger Straße, in Böckingen für die Ludwigsburger (Teilstück), Brackenhaimer, Klingenberger, Eisenbahn-, Heinrich- und Stedinger Straße von 10.30 bis 13.15 Uhr.

#### **Straßensperrungen im Landkreis**

Die B27 ist ab Einmündung nach Flein (K 9555) bis zum Rauhen Stich bzw. ab K 2081 (Horkheimer Straße in Talheim) bis Rauher Stich gesperrt von 10 bis 12.10 Uhr. In Flein ist zwischen 10 und 11.35 Uhr die Sandberghöhle, die Talheimer Straße, die Weststraße, die Horkheimer Straße die Heilbronner Straße und die Ilsfelder Straße/L1100 betroffen. Die Ilsfelder Straße im Bereich des Kreisels ist aufgrund des Aufbaus Wasserstelle von 9.30 bis 12 Uhr nicht befahrbar.

In Talheim sind zwischen 10.15 und 12.10 Uhr folgende Straßen betroffen: Feldweg, Haigern, Fleiner Straße, Haigernstraße/Schloßstraße, Sontheimer Straße, Rauher Stich.

Weitere Informationen zum Streckenverlauf und den damit verbundenen Straßensperrungen gibt es im Internet unter [www.trollinger-marathon.de](http://www.trollinger-marathon.de).

#### **Ausstellung zum Europäischen Wettbewerb**

Die Plakatausstellung zum Europäischen Schülerwettbewerb wird am Donnerstag, 5. Mai, 16 Uhr, mit einer Vernissage in der Stadtbibliothek im K3 eröffnet. Bis zum 28. Mai bildet die Schau in Gestalt von ausgewählten Plakaten die gut 70-jährige Geschichte des Europäischen Wettbewerbs ab. An die Vernissage schließt sich die Preisverleihung zum aktuellen 69. Europäischen Wettbewerb an, in dem nach dem ökologischen Fußabdruck in Europa gefragt wurde. Der Eintritt ist frei.

Der Schülerwettbewerb entstand 1953 in Frankreich als Projekt der Europäischen Jugendkampagne. Heute ist der Europäische Wettbewerb der älteste seiner Art und in Deutschland fest etabliert.

Vernissage und Ausstellung finden in Kooperation mit der Europa-Union Heilbronn statt.

## **Sonstiges**

#### **OB Harry Mergel für zweite Amtszeit verpflichtet**

**„Arbeiten wir gemeinsam an einer guten Zukunft Heilbronns!“**

Oberbürgermeister Harry Mergel wurde am Freitag, 29. April, für seine zweite Amtszeit verpflichtet. Im Rahmen einer feierlichen Gemeinderatssitzung im Großen Ratssaal sprachen der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl, Regierungspräsidentin Susanne Bay und Erster Bürgermeister Martin Dieppen. Die Verpflichtung nahm Stadtrat Herbert Tabler vor.



Mergel, der bei der Wahl am 6. Februar von den Heilbronner Bürgerinnen und Bürger mit 81,5 Prozent der Stimmen eindrucksvoll im Amt bestätigt wurde, blickte im Rahmen seiner Ansprache auf die Historie Heilbronns zurück und nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine gedankliche Reise durch die kommenden acht Jahre seiner zweiten Amtszeit.

„In den vergangenen Jahren hat sich Heilbronn konstant in Richtung Wissensstadt entwickelt und damit deutlich gezeigt: Wissenschaft schafft Wirtschaftskraft. Wir sind Universitäts-

stadt, Standort des zukünftigen KI-Innovationsparks Baden-Württemberg und starker Wirtschaftsstandort mit einer enormen Vielfalt vom Start-Up bis zum Traditionsunternehmen im Transformationsprozess. Diese Basis wird uns eine Stütze sein, wenn es um die Bewältigung aktueller Herausforderungen geht“, so Mergel im Zuge seiner Rede.

Als Top-Themen nannte er unter anderem die Anforderungen der Digitalisierung sowohl im Wirtschaftssektor als auch mit Blick auf die Verwaltung, das gemeinsame Wirken von Verwaltung aber auch Bürgerschaft in puncto Klimaschutz und Mobilitätswende und die Sicherung eines leistungsstarken und verlässlichen Gesundheitssystems durch den weiteren Ausbau der SLK-Kliniken. Aber auch die Schaffung attraktiven und erschwinglichen Wohnraums, die weitere Entwicklung der Innenstadt und die Schaffung von noch mehr Aufenthaltsqualität in einem sicheren und sauberen Heilbronn stehen auf der Agenda der kommenden acht Jahre Amtszeit.

„Nicht zuletzt wird eine unserer großen Aufgaben aber sein, die Gemeinschaft in unserer Stadtgesellschaft zu stärken. Die Pandemie und auch der Krieg in der Ukraine haben uns allen deutlich gemacht, dass auch wir nicht in einfachen Zeiten leben. Es gilt diese Erkenntnis zu nutzen und es ist unser aller Aufgabe, einen Beitrag dazu zu leisten, dass wir als Gesellschaft gestärkt aus diesen Prüfungen hervorgehen werden.“

Mergels nächster Schritt wird sein, alle wichtigen Akteure an einen Tisch zu holen und gemeinsam die Stadtkonzeption 2030 auf den Prüfstand zu stellen: „Wir müssen unsere Ziele und Strategien an die gewandelten Rahmenbedingungen anpassen und dabei auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ins Boot holen. Nur so können wir die großartigen Chancen nutzen, die sich Heilbronn in der Zukunft bieten und sicherstellen, dass unsere Stadt auch weiterhin ein Ort ist, an dem man gut lernen und arbeiten, aber vor allem auch gut leben kann. Ich bin überzeugt davon, dass uns das gemeinsam gelingt: Arbeiten wir gemeinsam an einer guten Zukunft Heilbronns!“

#### **Schulung zum Bürgersolarberater**

Heilbronnerinnen und Heilbronner können sich ab dem 7. Mai zum Solarberater schulen lassen. Bei dieser kostenlosen Online-Schulung werden die Teilnehmenden befähigt, in Form von nachbarschaftlicher Hilfe private Hauseigentümer und -eigentümerinnen bei der Installation von Solaranlagen kompetent zu beraten und zu begleiten. Bereits am Montag, 2. Mai, findet dazu eine Infoveranstaltung statt. Diese beginnt um 18.30 Uhr im Technischen Rathaus, Cäcilienstraße 49, im Großen Saal. Anmeldungen und Rückfragen nimmt die Energieagentur Heilbronn, Frau Grötzinger, per E-Mail: [kontakt@energieagentur-heilbronn.de](mailto:kontakt@energieagentur-heilbronn.de) oder telefonisch unter 07131/56-4402 entgegen.

Die vierteilige Online-Schulung findet immer samstags statt, am 7., 14. und 21. Mai von 10 bis 14 Uhr und am 28. Mai von 11 bis 13 Uhr. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anbieter ist die Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem Netzwerk für erneuerbare Energien „MetropolSolar Rhein-Neckar“. Die Stadt Heilbronn will mit der Schulung eine solare Nachbarschaftshilfe aufbauen und den Ausbau von erneuerbaren Energien voranbringen. Das Angebot bildet einen Baustein auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt.

#### **Heilbronn bewirbt sich als Team Base Camp Zur Fußball-EM 2024**

Wenn vom 14. Juni bis zum 14. Juli 2024 in Deutschland die Fußball-Europameisterschaft der Herren stattfindet, dann könnte Heilbronn Gastgeber für eines der 24 teilnehmenden Nationalteams werden. Die Stadt Heilbronn und das Parkhotel Heilbronn haben sich auf Aufforderung des Deutschen Fußball Bunds (DFB) jetzt gemeinsam für die Ausrichtung eines sogenannten Team Base Camps beworben. „Mit unserer sportlichen Infrastruktur im Frankenstadion sowie dem modernen Parkhotel im Herzen der Stadt können wir allen Teams beste Bedingungen für die Vorbereitung auf die Spiele bieten. Heilbronn freut sich darauf, sich als guter Gastgeber zu beweisen“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel.



Bei der EM 2024 könnte das Frankenstadion Heilbronn Trainingsstätte für eine teilnehmende Mannschaft werden. Foto: Marcel Tschamke

Der Bewerbung vorausgegangen waren Gespräche zwischen dem DFB Reisebüro, der Stadtverwaltung und dem Parkhotel Heilbronn. „Bei diesen ist man sich schnell einig gewesen, dass Heilbronn alle hohen Erwartungen des DFB, aber auch der UEFA im Rahmen der EURO 2024 erfüllen kann“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Zehn Stadien in Deutschland dürfen sich zu den Austragsorten der UEFA EURO 2024 zählen, darunter auch Stuttgart und Frankfurt im Südkluster des Ausrichtungskonzeptes. Um den teilnehmenden Nationalteams optimale sportliche Bedingungen zu bieten, koordiniert das DFB Reisebüro verteilt im ganzen Bundesgebiet Team Base Camps. Diese umfassen eine Unterbringung für Spieler, Trainer und Mitarbeitende, eine von der Öffentlichkeit abgeschirmte Sportanlage sowie ein Medienzentrum.

Im weiteren Verlauf des Bewerbungsverfahrens werden sowohl das Frankenstadion wie auch das Parkhotel Teil eines Kataloges werden, der den teilnehmenden Nationalverbänden im Mai vorgelegt wird. In diesem finden sich alle wichtigen Infos zu den Gegebenheiten in den einzelnen Kommunen wie auch Bildmaterial der einzelnen Hotel- und Sportanlagen wieder. Im Anschluss steht den Nationalverbänden offen, für welche Stadt bzw. welche Anlagen sie sich entscheiden. Bereits ab dem Sommer wird erwartet, dass erste Verbandsverantwortliche Vor-Ort-Besuche in den Kommunen absolvieren. Eine finale Entscheidung der einzelnen Verbände soll Ende 2023 bzw. Anfang 2024 erfolgen.

Die Umsetzung der Europameisterschaft 2024 soll unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit erfolgen, daher wurden nur Austragungsorte ausgewählt, die bereits über Stadien und gute Infrastrukturen besitzen. Unter diesem Aspekt hat der DFB auch die potenziellen Ausrichter der Team Base Camps in dem Bewerbungsprozess ausgewählt. Heilbronn konnte hier unter anderem mit kurzen Wegen zwischen Hotel- und Sportanlage überzeugen.

## Mit neuen Ideen die Innenstadt entwickeln

### FREQUENCY Heilbronn erfolgreich zu Ende gegangen

Gelungener Auftakt: Zwei ereignisreiche und inspirierende Tage liegen hinter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Frequency Kongresses, den der Verein Wissensstadt e. V. und die Stadt Heilbronn gemeinsam initiiert haben.

Doch nicht nur bei den 200 analogen und knapp 90 virtuellen Teilnehmenden der beiden Tage haben die Fachvorträge renommierter Forscherinnen und Forscher, wie Matthias Horx, und der Austausch in Workshops rund um die Zukunft der Innenstädte einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Bei der Stadt Heilbronn selbst bildet der Kongress den vorläufigen Höhepunkt zahlreicher bisheriger Aktivitäten zur Stärkung der Heilbronner Innenstadt: „Wir haben nicht erst seit Corona erkannt, dass die Innenstadt auch für Heilbronn mit zu den größten Herausforderungen gehört, die wir in den kommenden Jahren zu bewältigen haben. Mit dem Masterplan Innenstadt besteht bereits eine gute Basis, wie uns auch die Experten im Rahmen des Kongresses bescheinigt haben. Das heißt aber nicht, dass wir nicht noch besser werden können. Auch unter den geänderten Vorzeichen der Pandemie werden wir unser Innenstadtentwicklungskonzept deshalb gemeinsam mit der Bürgerschaft fortschreiben und ergänzen. Der Kongress hat uns viele neue Ideen gegeben, wie wir die künftigen Heraus-

forderungen noch gezielter anpacken können“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

Gemeinsam mit der GMA – Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung wird das bestehende Innenstadtentwicklungskonzept, das seit 2008 ein bewährtes Instrument darstellt und 2019 letztmals fortgeschrieben wurde, zukunftstauglich gemacht werden. Erster Bürgermeister Martin Diepgen zu weiteren Ideen: „Wir werden zudem einen Innenstadtwettbewerb durchführen, bei dem wir Gründerinnen und Gründern gemeinsam mit öffentlichen und privaten Partnern aus Heilbronn Beratungsleistungen, Hilfe bei der Vermittlung von Räumlichkeiten und andere Unterstützungsangebote an die Hand geben. Aber auch ganz konkrete Unterstützung, beispielsweise durch einen Zuschuss zu den Mietkosten, wird es für innovative Konzepte zur Stärkung unserer Innenstadt geben.“

Auch der Kultur- und Kreativwirtschaft möchte die Stadt noch mehr Raum geben. „Es gibt auf der einen Seite Leerstände und auf der anderen Seite Kreativschaffende und Kulturakteure die händeringend nach Räumen suchen. Diese beiden Interessensgruppen wollen wir unkompliziert zusammenbringen, beispielsweise bei einer Art Speeddating. Dass so etwas gut funktioniert und ankommt, sehen wir aktuell in der temporären Galerie „kulturzeit“ in der Lothorstraße.“

Auch die Rolle Heilbronn als Wissensstadt, in der zunehmend mehr Studierende leben, wird in die Überlegungen einfließen. „Wie können wir die Stadt für junge Menschen noch attraktiver machen und sicherstellen, dass Heilbronn nicht nur der Ort ist, an dem sie gerne studieren oder arbeiten, sondern vor allem auch gerne leben? Das ist eine Frage, die uns beschäftigen wird und bei der wir auch diese Zielgruppe noch mehr beteiligen wollen“, so Stefan Ernesti, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung.

In den kommenden Wochen werden die Erkenntnisse und Ergebnisse des Kongresses gemeinsam mit dem Verein Wissensstadt e. V. aufgearbeitet. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird dann der Prozess für die Weiterentwicklung des Masterplans Innenstadt gemeinsam mit der GMA aufgesetzt. Erste Beteiligungsformate werden dazu zeitnah folgen.

## Beirat stärkt Klimaschutz und Nachhaltigkeit

### Neues Beratungsgremium der Politik und Verwaltung

Fragen des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung und der Nachhaltigkeit bekommen in Heilbronn noch mehr Gewicht. Am heutigen Freitag, 29. April, stimmte der Gemeinderat zu, einen 26-köpfigen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat einzurichten. Dessen zentrale Aufgabe wird es sein, die politischen Entscheidungsträger und die Verwaltung der Stadt Heilbronn zu allen Fragen des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung und der Nachhaltigkeit zu beraten. „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Deshalb freut es mich, dass der Beirat ein breites gesellschaftliches Spektrum abbildet und wir künftig gemeinsam die Themen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und Nachhaltigkeit vorantreiben werden“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Das Aufgabengebiet ist vielfältig: Der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat diskutiert, begleitet und bewertet Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Gesichtspunkten. Darüber hinaus erarbeitet er Empfehlungen für Maßnahmen zur Verbesserung des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung und zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt Heilbronn, und schließlich wirkt er nach außen als Multiplikator in die Stadtgesellschaft, um die Ziele des Klimaschutz-Masterplans und die Maßnahmen des Klimaschutzes, der Klimawandelanpassung und der Nachhaltigkeit in der Breite der Bürgerschaft und der Akteure in Heilbronn zu verankern.

Der Beirat hat insgesamt 26 Mitglieder, darunter zehn Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats und 14 sachkundige Mitglieder aus dem öffentlichen Leben. Den Vorsitz des Beirats übernimmt der Oberbürgermeister, die Geschäftsführung die Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn. CDU, Grüne und SPD stellen je zwei Mitglieder, AfD, FWV, FDP und Linke je ein Mitglied. Darüber hinaus entsenden das Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn, BUND Heilbronn-Franken, DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund), HNVG (Heilbronner Versorgungs-

GmbH), HWK (Handwerkskammer Heilbronn-Franken), IHK (Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken), Jugendgemeinderat Heilbronn, Lokale Agenda 21, Netzwerk Klimaschutz (Verbund von acht lokalen Gruppen u.a. FFF (Fridays for Future), PFF (Parents for Future), Energeno, SoLaWi (Solidarische Landwirtschaft)), Scientists for Future (Zusammenschluss von Wissenschaftlern, die sich für nachhaltige Zukunft engagieren), Stadsiedlung Heilbronn, VCD (Verkehrsclub Deutschland) sowie ZEAG Energie AG je ein Mitglied in den neuen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat. Auf Antrag der CDU-Fraktion stimmte der Gemeinderat zu, zusätzlich einen Vertreter des Kreisbauernverbands Heilbronn-Ludwigsburg als Mitglied im Beirat aufzunehmen.

Die erste Sitzung ist für das zweite Quartal dieses Jahres, die zweite Sitzung für das vierte Quartal dieses Jahres geplant. Die Häufigkeit der Sitzungen soll nach dem ersten Jahr evaluiert werden. Die Amtsperioden des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats entsprechen den Amtszeiten des Gemeinderats. Die erste Amtszeit des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats endet somit mit der nächsten Gemeinderatswahl im Jahr 2024.

Die Mitglieder des Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirats sind ehrenamtlich tätig. Dafür erhalten sie eine Entschädigung gemäß der „Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit“.

## Heizen ohne fossile Brennstoffe

### Kommunale Wärmeplanung soll Lösungen aufzeigen

In Sachen Klimaschutz hat die Stadt Heilbronn ehrgeizige Ziele. Bis spätestens 2040 will Heilbronn nahezu klimaneutral werden. Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass Wohn- und Gewerbegebäude künftig weitgehend ohne fossile Brennstoffe mit Wärme versorgt werden können. Wie dies möglich sein könnte, soll eine Wärmeplanung für das gesamte Stadtgebiet aufzeigen. Ihre Erstellung wird jetzt von der Klimaschutzleitstelle der Stadt Heilbronn in Auftrag gegeben. Am heutigen Freitag, 29. April, hat sich der Gemeinderat mit der kommunalen Wärmeplanung befasst.

„Die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung ist eine der zentralen Maßnahmen aus dem Masterplan Klimaschutz, den der Gemeinderat im Mai vergangenen Jahres verabschiedet hat“, sagt Bettina Schmalzbauer, Leiterin der städtischen Klimaschutzleitstelle. Darüber hinaus sind Stadtkreise und Große Kreisstädte in Baden-Württemberg auf Grundlage des Klimaschutzgesetzes verpflichtet, bis spätestens Ende 2023 einen kommunalen Wärmeplan aufzustellen und diesen spätestens alle sieben Jahre fortzuschreiben.

Wie Schmalzbauer erklärt, sollen mit der kommunalen Wärmeplanung folgende Fragen beantwortet werden: Wo können welche erneuerbaren Energien genutzt werden? Welche Flächen werden dafür benötigt? Wo können Heizzentralen aufgebaut werden? Wo gibt es Abwärmequellen, die genutzt werden können? In welchen Quartieren können Wärmenetze (aus-)gebaut werden und wo ist dies ökonomisch sinnvoll? Wie wird die Wärmeversorgung in den Quartieren gestaltet, die nicht mit einem Wärmenetz erschlossen werden? Wie werden zukünftig Neubaugebiete und neue Industrie- und Gewerbegebiete klimaneutral mit Wärme versorgt?

Im Ganzen soll die kommunale Wärmeplanung eine Bestandsanalyse, eine Potenzialanalyse, ein Zielszenario und eine kommunale Wärmewendestrategie umfassen. Dazu werden die CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Jahre 2016 bis 2020 fortgeschrieben sowie der gesamte Bestand an Wohn- und Nichtwohngebäuden analysiert. Dabei sollen auch die Gebäudetypen, das Gebäudealter, die vorhandene Infrastruktur zur Wärmeversorgung wie Gas- oder Fernwärmeanschlüsse und die Beheizungsart der Gebäude erfasst werden. Des Weiteren soll aufgezeigt werden, welche Potenziale zur Senkung des Wärmebedarfs in der Steigerung der Gebäudeenergieeffizienz und im Ausbau erneuerbarer Energien zur Wärmeversorgung liegen. Drittens soll die voraussichtliche Entwicklung des Wärmebedarfs für 2030 und 2035/2040 dargestellt werden. Und schließlich umfasst die Kommunale Wärmeplanung eine kommunale Wärmewendestrategie mit einem Maßnahmenkatalog zur Steigerung der

Energieeffizienz, zur Reduzierung des Wärmeenergiebedarfs sowie zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung.

Am Ende fließen die erhobenen Energiekennwerte in eine landesweite Datenbank ein, sodass künftig auch Vergleiche mit anderen Kommunen möglich sind und der landesweite Bedarf festgestellt werden kann. Bei der Erhebung der Daten werden Energieversorger, Bezirksschornsteinfeger, Netzbetreiber (Gas, Wärme, Strom) sowie die Unternehmen aus Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen eingebunden. Begleitet wird die Erstellung durch eine Arbeitsgruppe, die verwaltungsinterne, aber auch externe Akteure etwa von Wohnungsbaunternahmen, Energieversorgern oder aus der Bauwirtschaft einbeziehen wird. Der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeirat der Stadt Heilbronn könnte hier eine zentrale Rolle spielen, unter anderem als Multiplikator und Ermöglicher.

## Verkehrsprojekte rund um die Landwehrstraße

Bei der Weiterentwicklung der Verkehrsführung im Umfeld der B 293, Heidelberger Straße, Landwehrstraße und Neckargartacher Straße in Böckingen lädt die Stadt Heilbronn betroffene und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerbeteiligung ein. Geplant sind zwei Beteiligungsrunden am Samstag, 7. Mai, 14 bis 15.30 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr, in der Alten Turnhalle der Grünwaldstraße.

„Mit der Bürgerbeteiligung lösen wir die Zusage im Rahmen der Bürgerversammlung Böckingen vom Oktober vorigen Jahres ein, vor allem den Betroffenen im Gebiet der Landwehrstraße eine Beteiligung anzubieten“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. Die Stadtverwaltung wird Informationen über die einzelnen Projekte und deren Zusammenhänge geben. Aber auch Anregungen für Optimierungen aus der Bevölkerung stehen im Fokus und werden aufgenommen.

In dem Areal befinden sich mehrere Verkehrsprojekte in Umsetzung, Planung oder Projektierung, die in einem verkehrlichen Zusammenhang zueinander stehen. Hierzu gehören neben Querungshilfen an der Kreuzung Neckargartacher Straße/Landwehrstraße auch die Einrichtung einer Fahrradstraße im Zuge der Radroute Nordwest und planerische Überlegungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Neckartalschule. Auch die leistungsfähige Umgestaltung des Knotenpunktes Wilhelm-Leuschner-Straße/Heidelberger Straße/Neckargartacher Straße ist Teil der Planungen.

Interessenten können sich auf der Anmeldeplattform [eveeno](https://eveeno.com/bblandwehrstrasse) unter <https://eveeno.com/bblandwehrstrasse> oder per E-Mail an: [buergerbeteiligung@heilbronn.de](mailto:buergerbeteiligung@heilbronn.de) anmelden. Alternativ besteht die Möglichkeit, sich telefonisch beim Amt für Straßenwesen unter 07131/56-2760 anzumelden.

Weitere Projektinformationen gibt es online unter <https://wir-sind.heilbronn.de/landwehrstrasse>.

## Leintalstraße gesperrt

Von Freitag, 6. Mai, 19 Uhr, bis Sonntag, 8. Mai, etwa 19 Uhr, ist die Leintalstraße (K 9561) zwischen der Saarbrückener Straße und der B 293 für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die Umleitung ist über die B 39/B 293 ausgeschildert.

Grund für die Sperrung ist eine Motocross-Veranstaltung in Frankenbach. Besucher werden gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen.

## Vier Brücken auf dem Prüfstand

### Entlang der Neckartalstraße und der B 39

Im Mai prüft das Amt für Straßenwesen an drei Standorten im Stadtgebiet turnusmäßig den baulichen Zustand von verschiedenen Brücken. Der Verkehr wird zu diesem Zweck örtlich geregelt. Es kann vereinzelt zu kleineren, kurzzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Hierfür bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Los geht es entlang der Neckartalstraße: Am Dienstag, 10. Mai, 8.30 bis 15.30 Uhr, wird das Bauwerk der Sontheimer Brücke (Brackensteiner Straße) geprüft. Am Mittwoch, 11. Mai, findet im gleichen Zeitraum eine Überprüfung der Horkheimer Brücke statt.

Weiter geht es am Montag und Dienstag, 23. und 24. Mai, 8.30 bis 15 Uhr, an der Karl-Nägele-Brücke und der zugehörigen Vorlandbrücke, die von der B 39 befahren werden.

## Neuer Kinderspielplatz eingeweiht

### Wittumäcker-West II in Kirchhausen

Kinder in Kirchhausen können sich über einen neuen Kinderspielplatz freuen, der mehr als dreimal so groß ist wie der bisherige. Davon konnten sich am heutigen Montag, 2. Mai, auch Bürgermeister Wilfried Hajek und Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner überzeugen, die das neue Spielparadies im Wohngebiet Wittumäcker-West II ganz im Südwesten von Kirchhausen zusammen mit zahlreichen Kindern und Mitgliedern des Gemeinde- und Bezirksbeirats eröffnet haben. Insgesamt hat die Stadt Heilbronn etwa 240 000 Euro in die Neugestaltung investiert.



*Baubürgermeister Wilfried Hajek (l.) und Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner eröffneten zusammen mit zahlreichen Kindern den Kinderspielplatz Wittumäcker-West II ein.*

„Nach zwei Jahren Pandemie ist es umso wichtiger, dass wir unseren Kindern Spiel- und Bewegungsangebote machen, damit sie miteinander toben, klettern und Spaß haben können“, betont Baubürgermeister Wilfried Hajek. Dies sei mit dem erweiterten Kinderspielplatz an der Ecke Massenbacher Straße/ Am Teuerbrünnle beispielhaft gelungen, so Hajek.

Dem Baustart im Juli 2021 war eine Bürgerbeteiligung vorausgegangen, auf die es eine große Resonanz gegeben habe, unterstreicht der Baubürgermeister. „Das ist umso erfreulicher, da die Familien hier vor Ort die besten Experten für die Planung sind – denn schließlich sind ja auch sie es, die genau wissen, was sie sich wünschen und womit sie künftig ihre Freizeit verbringen wollen“, so Hajek weiter. Als kleines Dankeschön gab es für die anwesenden Kinder eine kleine Schatzsuche auf dem Gelände mit anschließender Preisverleihung.

### Aus 750 wurden 2450 Quadratmeter

Insgesamt hat das Grünflächenamt die Fläche des Kinderspielplatzes von 750 Quadratmeter auf 2450 Quadratmeter erweitert und komplett neugestaltet. Grund dafür ist, dass nach der Landesbauordnung jedes Wohngebiet einen eigenen Spielplatz braucht. Deshalb wurde der bestehende Spielplatz von Wittumäcker-West entsprechend erweitert zu einem großen Spielplatz für beide Wohngebiete.

Abgesehen vom Bestandsgelände, wo bereits im Vorjahr nur etwas Boden aufgefüllt, ein defektes Spielgerät ausgebaut und eine Tischtennisplatte eingebaut wurden, waren auf dem neuen Areal neun Höhenmeter zu überwinden. Dazu legten die Planer Terrassen an mit Spielmöglichkeiten, die auf verschiedene Altersgruppen zugeschnitten sind. So wendet sich der obere Bereich an Kinder bis sechs Jahre, für die eine Hangrutsche, ein kleines Trampolin und eine Bauchschwinger-Schaukel sowie etwas tiefer ein ovaler Sandspielbereich angeboten werden. Der untere Teil richtet sich mit Doppelschaukel und Kletterspielgerät an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren.

## Pressemitteilung der ViA6West GmbH + Co. KG

### A6-Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim wegen Bauarbeiten teilweise gesperrt

Für den Einbau des Unterbaus des neuen Straßenbelages an der Anschlussstelle Heilbronn/Untereisesheim (36) muss nach Mitteilung der Projektgesellschaft ViA6West die Ausfahrt von der A6 (von Nürnberg kommend) sowie die Auffahrt in Richtung Mannheim voll gesperrt werden.

Die Sperrung beginnt am Dienstag, 10. Mai 2022, 00.00 Uhr, und dauert voraussichtlich bis Samstag, 21. Mai 2022, 15.00 Uhr.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Heilbronn/Untereisesheim/Bad Wimpfen/Neckarsulm-Obereisesheim von Nürnberg kommend werden gebeten, bereits die Ausfahrt Heilbronn/Neckarsulm (37) zu nutzen. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert.

Verkehrsteilnehmer mit Fahrtziel Richtung Mannheim von Heilbronn/L1100 und Obereisesheim/L1100 kommend werden ebenfalls gebeten, die Anschlussstelle Heilbronn/Neckarsulm (37) zu nutzen.

Sollten die Arbeiten früher als geplant fertiggestellt sein, wird die Sperrung entsprechend zeitnah aufgehoben.

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de